

Projekt Mittellateinisches Wörterbuch

Tätigkeitsbericht 2018

Personelles

Während der ganzen Berichtszeit war die Arbeitsstellenleiterin, Frau Dr. Adelheid Wellhausen, krankgeschrieben.

Die beiden Co-Leiterinnen *ad interim*, Frau Dr. Helena Leithe-Jasper (für die inhaltliche Organisation der Arbeit) und Frau Dr. Marie-Luise Weber (für die administrativen Tätigkeiten und die Vertretung der Arbeitsstelle gegenüber der Akademieverwaltung) verdienen für die hervorragende Arbeit, die sie geleistet haben und noch leisten, großen Dank. Dank gebührt aber auch dem Kollegium der Mitarbeitenden: sie haben sich in besonderer Weise dafür eingesetzt, dass die Arbeit zügig weitergehen konnte.

Herr Dr. Antony, der seine Tätigkeit für das MLW hatte aussetzen müssen, hat am 1. Mai 2018 seine Arbeit wieder aufnehmen können.

Das Stipendium unseres Schweizer Mitarbeiters, Herr David Mache M.A., ist am 31. August 2018 ausgelaufen.

Artikelarbeit

Die Arbeit an der 48. Lieferung (IV 13, *initium–instupefactibilis*) war schon anfangs Februar 2018 im Wesentlichen abgeschlossen; seit Ende Juli liegt der Faszikel ausgedruckt vor. Etwa ein Drittel der Artikel war noch von Frau Dr. Wellhausen redigiert worden; der verbleibende Teil wurde in Gemeinschaftsarbeit mehrfach gegengelesen. – Die Arbeit an 49. Faszikel (IV/14, *instupefactibilis–* etwa *intra*) ist recht gut vorangekommen. Die Aufsichtsvorlage soll im Januar 2019 zum Verlag gehen.

Die aufwendige Ausgestaltung der Lemmaliste für den umfangreichen Buchstaben *S* (Frau Dr. Niederer und Frau Dr. Weber) macht gute Fortschritte.

Seit Mai 2018 ist Frau Dr. Mechthild Pörnbacher mit dem Teilprojekt *Addenda* befasst. Sie hat inzwischen erste Proben ihrer Arbeit vorgelegt. Dafür ist fürs Erste eine sukzessive Publikation auf dem Netz vorgesehen. Eine erste Tranche solcher Nachtragsartikel soll Mitte 2019 online gestellt werden.

Umstellung auf XML-Codierung

Vom Alphabetbuchstaben *S* an soll auf die XML-Codierung umgestellt werden. Das wird einerseits die Langzeitarchivierung sicherstellen und andererseits eine digitale Publikation vereinfachen. In enger Zusammenarbeit mit MLW-Mitarbeitenden (Dr. Staub, Frau Dr. Leithe-Jasper, Frau Dr. Mandrin) arbeitet die IT-Abteilung der BAAdW (Herr Eckhart Arnold, Frau Ursula Welsch) an einer brauchbaren XML-Codierung und Benutzeroberfläche für die zukünftige Artikelerstellung. Die Anwendung von XML wird allerdings die Kadenz des Erscheinens der Faszikel in Mitleidenschaft ziehen. Besonders während einer Übergangszeit von etwa zwei Jahren wird eine merkbliche Verzögerung eintreten. Jedoch ist für 2019 geplant, zeitweilig per Werkvertrag eine außenstehende Fachperson ins MLW-Team aufzunehmen, um Verfahren dazu zu entwickeln, den Eingabe-Aufwand der einzelnen Artikelbearbeiter möglichst gering zu halten.

Publizistisch-Didaktisches

Anlässlich einer vom ThLL veranstalteten Sommer School wurde den Teilnehmenden auch das MLW präsentiert. Für 2020 ist geplant, unsererseits eine solche Summer School zu organisieren.

Internationale Beziehungen

2020 jährt sich der Beginn des Projektes eines „Nouveau DuCange“ zum hundertsten Mal. Frau Dr. Leithe-Jasper wird im Dezember die Arbeitsstelle des *Novum Glossarium* besuchen.

Zum künftigen Beitrag der Schweiz

Der Schweizerische Nationalfonds hat beschlossen, keine Beiträge für das MLW und den ThLL mehr auszurichten. Künftig wird die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) das Schweizer Engagement für diese Projekte wahrnehmen. Die Sachlage ist für den ThLL und das MLW ähnlich, und so ist denn von jetzt an für den Schweizer Beitrag an die beiden Unternehmungen eine gemeinsame Kommission zuständig. Es werden gemeinsam Stipendien ausgeschrieben werden, jeweils für einen Beschäftigungsgrad von 60% für drei Jahre. Jedenfalls für den Zeitraum 2019/20 kann die SAGW den Großteil der finanziellen Mittel selber bereitstellen.

Der Projektleiter:
gez. Peter Stotz

Teilnahme der Mitarbeiter(innen) an Konferenzen u. ä.

Dr. Gaia Clementi:

- 28.-30.06.2018, Würzburg, 20. neulateinisches Symposium *NeoLatina* über „Plautus in der Frühen Neuzeit“

Dr. Martin Fiedler:

- 9./10.06.2018, Krakau, Tagung „Ars epistolandi“

- 25./26.10.2018, Brno, Tagung „De ratione edendi“

Dr. Helena Leithe-Jasper und Dr. Monica Niederer:

- 30.07.-03.08.2018, München: englischsprachige Präsentation des MLW im Rahmen einer vom Thesaurus linguae Latinae veranstalteten „Summer School“

Dr. Tina Orth-Müller:

- 30.11. - 01.12. 2018, Köln, 8. Symposion der Kölner Diözesan- und Dombibliothek über "Mittelalterliche Handschriften der Kölner Dombibliothek"

Dr. Mechthild Pörnbacher:

- 13.-15.03.2018, Kloster Ettal, Tagung „Die süddeutsche Klosterlandschaft – Kultur, Religion, Politik, Ökonomie und Umwelt“: Vortrag „Bayerische Klosterkultur im Spiegel der Literatur und zeitgenössischer Quellen“ (zusammen mit Prof. em. Dr. Hans Pörnbacher; Tagungsbericht in H-Soz-Kult 16.05.2018)

- 05.-07.10.2018, Würzburg, Jahrestagung der Historischen Sektion der Bayerischen Benediktinerakademie (BBA)

Publikationsliste der Mitarbeiter(innen)

Dr. Isabelle Mandrin: „Der Wortschatz des Spiels im lateinischen Mittelalter“. In: *Il gioco nella società e nella cultura dell'alto medioevo*, Atti delle settimane di studio 65 (Spoleto, 20-26 aprile 2017), Spoleto: CISAM, 2018, S. 787–818; Discussione S. 819f.

Dr. Monica Niederer: Rezension von: *Ars medicinalis de animalibus*. Estudio introductorio, edición crítica y traducción (Medica Graecolatina 2), hg. von Arsenio FERRACES RODRÍGUEZ, Santiago de Compostela: Andavira Editora S. L., 2016. In: *Mittellateinisches Jahrbuch* 53, 3, 2018, S. 486–489.

Dr. Tina Orth-Müller: *Codex epistolaris Carolinus*. Frühmittelalterliche Papstbriefe an die Karolingerherrscher. Herausgegeben, übersetzt und eingeleitet von Florian HARTMANN und Tina B. ORTH-MÜLLER (Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Abt. A, Bd. 49), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2017.

Dr. Mechthild Pörnbacher:

- „Adel und Adelsideal in der mittelalterlichen Literatur. I: Spiegel für Laien: frühe Beispiele aus der mittellateinischen Literatur.“ In: *Adelslandschaften. Kooperationen, Kommunikation und Konsens in Mittelalter, Früher Neuzeit und Moderne*, hg. von Wolfgang WÜST unter Mitarbeit von Lisa BAUEREISEN, Berlin: Lang, 2018, S. 75-84.

- „Römische Frömmigkeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts nördlich der Alpen. Genazzano, Herz-Jesu-Verehrung und Benedikt Joseph Labre in bildlichen und schriftlichen Quellen.“ In: *Schätze der Welt aus landeshistorischer Perspektive*. Festschrift zum 65. Geburtstag von Wolfgang Wüst, hg. von Sabine WÜST, St. Ottilien: Eos, 2018, S. 175-186.

- „Latein als Vatersprache. Reflexe und Reflexionen in mittelalterlichen Quellen.“ In: Peter-Arnold MUMM (Hg.), *Sprachen, Völker und Phantome*. Sprach- und kulturwissenschaftliche Studien zur Ethnizität (*Münchner Vorlesungen zu antiken Welten* 3). Berlin/ Boston: De Gruyter, 2018, S. 265-274 (unter Open Access:

<https://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/503359>).

- „Selige Mechthild von Dießen (gest. 1160).“ In: Thomas GROLL/Walter ANSBACHER (Hg.), *Augusta Sacra*. Heilige, Selige und Glaubenszeugen des Bistums Augsburg. Augsburg 2018, S. 140-154 (zugleich: Verein für Augsburger Bistumsgeschichte, Jahrbuch 52, 2018).

- Rezension von: Archa Verbi 11 (2014). In: *Theologie und Philosophie* 93/1 (2018) S. 138-140.

- Rezension von: Felix HEINZER, Thomas ZOTZ und Hans-Peter SCHMIT (Hg.), *Hermann der Lahme*. Reichenauer Mönch und Universalgelehrter des 11. Jahrhunderts. Stuttgart 2016 (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg Reihe B Forschungen, 208). In: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 80, 3 (2017, ersch. 2018), S. 840-845.

Qualifizierungsmaßnahmen

Tanja Buckatz M.A.: 05.-29.04.2018 Bibliotheksreise nach Italien zur Kollationierung von 28 Handschriften des *Liber marescallie equorum* für ihre Dissertation.